

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;

Attendu que l'immeuble sis 31, Burgaass à Gostingen se caractérise comme suit :

Die Fassade des Wohnhauses (BTY) ist dreiachsig gegliedert und erhebt sich auf zwei Geschossen. Die Fenster und Türgewände sind aus einfachem unverzierten Stein, rechteckig gestaltet. (AUT/CHA) Das Haus ist mit einem schiefergedeckten Krüppelwalmdach gedeckt. Der Ursprung des Hauses ist an den Anfang des 19. Jahrhunderts zu datieren, da es über heutigem Grundriss bereits im Urkataster verzeichnet ist. Zusammen mit dem Nachbargebäude, Nr. 33 Burgaass, bildet sich eine angedeutete L-Situation der Häuser zu einem gemeinsamen gepflasterten Hof hin. Mit der Nr. 33 zusammen bildet das Wohnhaus ein Ensemble.

Im Inneren wurden einige bauliche Veränderungen, wie Durchbrüche oder eine neue Treppe vorgenommen, doch ist die originale Raumdimensionalität und Struktur noch erhalten.

Dem Wohnhaus ist links eine ehemalige Scheune, bzw. ein ehemaliger Stall (BTY) angebaut, der heute als Garage dient. Es ist mit einem Pultdach abgeschlossen.

Zu den erfüllten Kriterien:

- Authentizität

Unter Authentizität versteht man den kaum veränderten Zustand von Objekten und Stätten die in ihren bauzeitlichen Elementen erhalten sind. Je mehr historische Substanz erhalten ist, desto eher liegt Authentizität vor. Je jünger die Objekte und Stätten sind, desto authentischer sollten sie überliefert sein.

Hier ist die Gestaltung des Hauses mit Anbau in seinem Aufbau und mit den verarbeiteten Materialien authentisch in seinem Erscheinungsbild erhalten.

-Charakteristisch für die Entstehungszeit

Charakteristisch für ihre Entstehungszeit sind Objekte und Stätten, die den Stil der Zeit aufgegriffen und umgesetzt haben. Auch wenn sie nicht unbedingt kunsthistorisch wertvoll sind, stellen sie Dokumente der Zeitgeschichte dar.

Das Gebäude an der Burgaass entspricht diesem Kriterium, es ist in seinen Dimensionen und Proportionen, seiner Materialität seiner Entstehungszeit entsprechend.

- Bautypus

Als Bautypus bezeichnet man verschiedene Bebauungsformen, wie zum Beispiel Streckhof, Winkelhof, Dreikanthof, Wohnhäuser, Bürgerhäuser, Villen und Geschäftshäuser, etc. Von allen Bautypen sind Exemplare zu erhalten, um die Vielfalt der gebauten und natürlichen Kulturgüter sicherzustellen. Das Gebäude entspricht einem Wohnhaus mit Scheune/Stallung. Seine damalige Nutzung ist heute noch lesbar.

Das Gebäude, 31 Burgaass zu Gostingen in der Gemeinde Flaxweiler, erfüllt die Kriterien **AUT** – Authentizität, **CHA** – Charakteristisch für die Entstehungszeit und **BTY** – Bautypus, deswegen ist es von historischem und öffentlichen Interesse und demnach erhaltenswert. Das Gebäude stellt ein Kulturgut für den Staat Luxemburg dar und ist wegen seiner architektonischen, ästhetischen als auch historischen Eigenschaften national schützenswert.

5 voix s'expriment en faveur d'un classement en tant que monument national et 5 voix s'expriment en faveur d'une inscription à l'inventaire supplémentaire des monuments nationaux de l'immeuble sis 31, Burgaass à Gostingen (no cadastral 111/4870).

John Voncken, Christina Mayer, Marc Schoellen, Sala Makumbundu, Jean Leyder, Mathias Fritsch, Matthias Paulke, Nico Steinmetz, Michel Pauly, Max von Roesgen.

Luxembourg, le 4 décembre 2019